

Hygienekonzept der TGS Niederrodenbach für den Spielbetrieb

Grundbedingung:

- Oberstes Ziel bei der Gestaltung des Wettkampfbetriebs bleibt die Eindämmung der Corona-Pandemie.
- Personen mit Krankheitssymptomen dürfen die Halle nicht betreten.
- Die AHA-Regeln sind außerhalb des Wettkampfbereichs strikt einzuhalten.
- Das vorliegende Hygienekonzept basiert auf den Corona-Schutzverordnungen des Landes Hessen und folgt den Empfehlungen des DHB „Return to Play“ sowie dem Leitfaden des DOSB.

A. Allgemeines

- Der Gastverein hat spätestens zwei Tage vor Spielbeginn einen Ansprechpartner für die Hygiene zu benennen und der Hygienebeauftragten der TGS Niederrodenbach-Abteilung Handball mitzuteilen.
- Der Ansprechpartner des Gastvereins hat die Einhaltung der Hygieneregeln zu überwachen, dient als Ansprechpartner und Kontaktperson und ist über die nachfolgenden Regeln zu informieren und einzuweisen. Diese Einweisung ist entsprechend zu dokumentieren.
- Die Ordner der TGS Niederrodenbach haben während der ganzen Zeit eine Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Die Halle wird, soweit es die Wetterlage zulässt, durchgehend belüftet (Öffnung der Dachklappen, der Seitentüren, Voreingänge).
- Beim Einsatz eines Hallensprechers wird regelmäßig an die Einhaltung der Hygiene und Abstandsregeln appelliert.

B. Spielbetrieb

1. Anreise

- **Anreise Auswärts-Mannschaft:** Die Anreise der Mannschaften erfolgt in der Regel im Mannschaftsbus oder individuell mit dem Pkw. Auf Fahrgemeinschaften sollte zunächst verzichtet werden.
- Die Mannschaften können max. 45 min vor Anpfiff das Spielfeld zum Aufwärmen betreten, Jugendmannschaften max. 30 min vor Anpfiff.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt über einen separaten Eingang.
- Eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Gastmannschaft und Schiedsrichtern soll vorgenommen werden.
- Sämtliche weitere Spielbeteiligte haben sich bei Ankunft an der Spielstätte beim Heimverein/Veranstalter zu melden. Dieser führt einen Nachweis aller anwesenden Spielbeteiligten.
- Beim Betreten der Halle werden folgende Schutzmaßnahmen umgesetzt:

- Hände-Desinfektion;
- Mund-Nasen-Schutz: sonst kein Zutritt

2. Kabinen/Räume

- In der Schiedsrichter*innen-Kabine dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten.
- Im separaten Raum für das Kampfgericht dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten.
- Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen. Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschafts-Vertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.
- Ein eigener Raum zur medizinischen Vorbereitung der Spieler*innen ist für jeden Teamphysiotherapeut vorzusehen. Dieser Raum darf nur von einem Physiotherapeuten und einem(r) Spieler*innen betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz, der Physiotherapeut zusätzlich Einmal-Handschuhe.
- Regelmäßige Durchlüftung sowie Reinigung der Räumlichkeiten muss gewährleistet werden.
- Bei mehreren Spielen am Tag müssen zwischen der Kabinennutzung Pausen eingehalten werden, die u. a. zur Reinigung und Durchlüftung genutzt werden.
- Die Heimmannschaft soll bereits umgezogen zum Spiel kommen.
- Die Gastmannschaften nutzen kenntlich gemachte Wege und Umkleidekabinen. Jede Gastmannschaft erhält zwei Kabinen zugewiesen, um den Abstandsregeln gerecht zu werden (max. 6 Spieler/-innen pro Kabine). Die Aufenthaltsdauer in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- Zusatz Jugend: Die Mannschaften der F- bis D-Jugend sollen nach Möglichkeit die Kabinen nach der Halbzeit räumen und sich nach Spielende in der Halle umziehen.

3. Spielfeld

- Die Mindestabstandsregelung im Kabinendurchgang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden.
- Die Gästemannschaft betritt die Halle nur über den zugewiesenen Kabinengang.
- Die Heimmannschaft betritt die Halle nur über den zugewiesenen Kabinengang.

4. Auswechselbereich/ Mannschaftsbänke

- Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren Platz auf der Mannschaftsbank bei.
- Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften, in der Halbzeit und nach Spielende durch den Heimverein zu desinfizieren.

5. Zeitnehmertisch

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind nach dem Spiel von den Zeitnehmern zu desinfizieren/reinigen.
- Der Zeitnehmertisch wird für die Spiele der Landesliga vom Mannschaftsverantwortlichen der TGS Niederrodenbach desinfiziert.
- Ist die Desinfektion nicht möglich, müssen die Zeitnehmer/ Sekretäre Einmalhandschuhe tragen.
- Zeitnehmer und Sekretäre müssen bei nicht Einhalten des Mindestabstandes einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Für die Kommunikation des Delegierten/Sekretär mit den Team-Offiziellen, z. B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden.

6. Wischer

- Wischer*innen müssen mind. 14 Jahre alt sein. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen.
- Wischer tragen einen Mund-Nasen-Schutz und Einweg-Handschuhe.
- Der Wischmopp ist vor jedem Gebrauch zu desinfizieren (ist nach jedem Spieltag zu reinigen/desinfizieren).
- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld, Spieler und Schiedsrichter halten den Mindestabstand ein.

7. Aufwärmphase

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche mit Kennzeichnung.

8. Technische Besprechung

- An der technischen Besprechung nehmen teil: Delegierter – soweit angesetzt; Schiedsrichter; Sekretär; max. 1 Vertreter Heim- und Gastverein.
- Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss desinfiziert
- Die technische Besprechung findet in Garage der Zeitnehmer statt.

9. Einlaufprozedere

- Folgende Reihenfolge: Schiedsrichter, Gastmannschaft und Heimmannschaft
- Die Aufstellung erfolgt mit Abstand. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d. h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften.
- Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

10. Während des Spiels

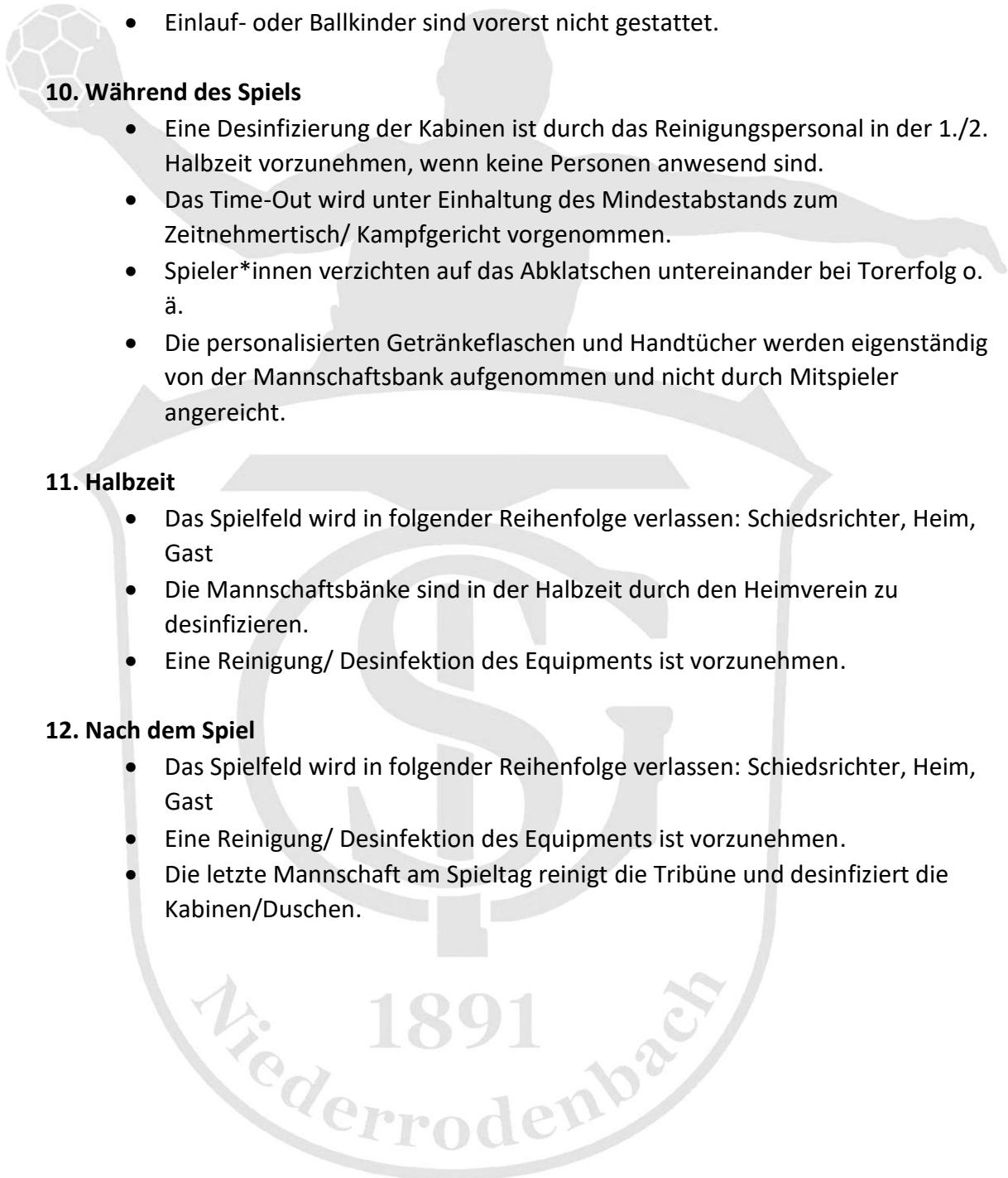
- Eine Desinfizierung der Kabinen ist durch das Reinigungspersonal in der 1./2. Halbzeit vorzunehmen, wenn keine Personen anwesend sind.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.
- Spieler*innen verzichten auf das Abklatschen untereinander bei Torerfolg o. ä.
- Die personalisierten Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

11. Halbzeit

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Schiedsrichter, Heim, Gast
- Die Mannschaftsbänke sind in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren.
- Eine Reinigung/ Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen.

12. Nach dem Spiel

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Schiedsrichter, Heim, Gast
- Eine Reinigung/ Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen.
- Die letzte Mannschaft am Spieltag reinigt die Tribüne und desinfiziert die Kabinen/Duschen.



C. Zuschauer

1. Anreise- und Abreise der Zuschauer

- Die Anreise der Zuschauer erfolgt individuell mit dem Pkw.
- Wegführung zu den Halleneingängen: Wegführung ohne Kreuzungen und Überlastungen; Vergrößerung Warteflächen für Abstandswahrung.

2. Einlass- und Auslass

- Heimspiele der LL, BOL und Jugend dürfen derzeit mit Zuschauern stattfinden, Heimspiel der BL-D finden ohne Zuschauer statt!
- Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation bitten wir Gästezuschauer dringend, von einem Besuch in der Bulauhalle Abstand zu nehmen. Es wird vorübergehend kein Ticketkontingent für Gastmannschaften zur Verfügung gestellt. Änderungen zum Ticketing werden in einem aktualisierten Hygienekonzept angezeigt.
- Für Spiele der JSG BUCHBERG gilt die obengenannte Regelung nicht, hier stehen der Gastmannschaft 20 Sitzplätze für Erziehungsberechtigte zur Verfügung.
- Ticketing: Vorverkauf donnerstags von 20:00 bis 21:00 Uhr im Vereinsheim, Restkarten stehen samstags (an der Abendkasse) zum Verkauf.
- Dafür muss die „Handlungsanweisung für Zuschauer“ mit Kontaktdaten ergänzt und als Kenntnisnahme der Hygienevorschriften, des Hausrechts und des Haftungsausschlusses unterschrieben werden. Die Vorlage eines Personalausweises kann verlangt werden. Ohne das ausgefüllte Dokument wird kein Ticket ausgegeben!
- Alle Zuschauer/Teilnehmer sind zum Tragen eines geeigneten Mund-Nasen-Schutzes bereits im Warte- und Einlassbereichen verpflichtet
- Ein- und Ausgänge vor und während des Spiels erfolgt durch separat über einen abgetrennten Bereich
- Wegführung zu den Eingängen durch seitliches Absperren z. B. mit Bändern (Mindestbreite 1,20 m) vorgeben; Abstandswahrung durch Bodenmarkierungen.
- Einlasskontrolle erfolgt möglichst kontaktlos.
- Zusatz Jugend: hier sind Einlasskarten mit Platznummern vorgesehen, die die Erziehungsberechtigten im letzten Training vor einem Heimspiel durch die Trainer ausgehändigt bekommen. Am Spieltag bringen die Zuschauer die ausgefüllten „Handlungsanweisung für Zuschauer“ mit Kontaktdaten ergänzt mit oder füllen sie vor Ort aus und unterschreiben sie als Kenntnisnahme der Hygienevorschriften, des Hausrechts und des Haftungsausschlusses. Ohne das ausgefüllte Dokument wird kein Eintritt gewährt!

3. Hygienemaßnahmen zum Halleneintritt

- Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen und im Teilnehmerbereich (1 Spender pro 50 Teilnehmer)
- Die Zuschauer bringen die ausgefüllte „Handlungsanweisung für Zuschauer“ mit Kontaktdaten ergänzt mit oder füllen sie vor Ort aus und unterschreiben sie als Kenntnisnahme der Hygienevorschriften, des Hausrechts und des Haftungsausschlusses.
- Erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Ein-/ Ausgangsbereich und im Zuschauerbereich.
- Kein Verweilen im Ein-und Ausgangsbereich.

4. Zuschauer in der Halle

- Es herrscht in der Halle Einbahnverkehr, der deutlich markiert wird.
- Möblierung in den Verkehrsflächen sind nicht gestattet.
- Nur am zugewiesenen Sitzplatz darf der Mund-Nasen-Schutz abgenommen werden. Das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes bei Bewegung (z. B.: Einlass, Auslass, Pause oder Toilettengang) ist verpflichtend.
- Bis zu 9 Ordner sorgen im gesamten Hallenbereich für die Einhaltung des Hygienekonzepts.
- Bei Nichteinhaltung des Hygienekonzepts wird eine Verwarnung ausgesprochen, ehe ein Verweis aus der Halle im Rahmen des Hausrechts ausgesprochen wird.
- Nach jedem Spiel muss die Halle geräumt und die Tribünen gereinigt werden.

5. Sitzplatzordnung

- Der Zugang und Abgang zu den Sitzplätzen erfolgt im Einbahnstraßenverkehr.
- Es stehen 136 Sitzplätze zur Verfügung.
- Es gibt keine freie Platzwahl.
- Es gibt keine Stehplätze.
- Die Sitzplätze werden durch Nummern gekennzeichnet, diese werden mit rückstandslosem Material angebracht.

6. Pressevertreter

- Pressevertreter werden gebeten, sich bis 24h Stunden vor Spielbeginn beim Verein (pressehandball@tgs-niederrödenbach.de) anzukündigen. Pro Presseorgan kann nur ein Vertreter zugelassen werden.
- Pressefotografen dürfen sich nur unter Einhaltung der Abstandsregel und mit Mund-Nasen-Bedeckung in der Halle freibewegen.

7. Betrieb von Gastronomie

- Verkäufe im Freien: Damit eine Entzerrung im Inneren stattfindet

8. Toilettennutzung

- Zugangsregelung: Es dürfen sich max. 2 Personen in den Toiletten aufhalten.
- Desinfektionsständer vor Toiletteneingang.
- Hinweisbeschilderung zu Verhaltensregeln am Eingang aushängen.
- In regelmäßigen Intervallen werden die Toiletten gereinigt.
- Beim Toilettengang ist grundsätzlich ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.

9. Optimierung Hallenbelüftung, Umgang mit Verdachtsfall

- Regelmäßige Hallenlüftung gewährleisten (mindestens vor dem Spiel und nach dem Spiel).
- Nach Bekanntgabe einer COVID19-Infektion hat eine unverzügliche Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Gesundheitsamt zu erfolgen

Haftungsausschluss

Die TGS Niederrodenbach weist ausdrücklich darauf hin, dass durch die Durchführung des Spielbetriebs das Ansteckungsrisiko steigen kann. Jede/r Spielberechtigte und alle in der Halle beim jeweiligen Spiel Anwesende müssen dieses zusätzliche Risiko für sich abwägen.

Durch die Einhaltung der Hygieneregeln der TGS Niederrodenbach wird das Risiko minimiert. Die TGS Niederrodenbach übernimmt aber keine Haftung dafür, falls doch ein Krankheitsfall auftritt.

Wolfgang Wolter
1. Vorsitzender
TGS Niederrodenbach

Jonas Eck
Abteilungsleiter Handball
TGS Niederrodenbach

Denise Noll
Hygienebeauftragte
TGS Niederrodenbach
Abteilung Handball